

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 25.10.2019

## PRESSE- und MEDIENINFORMATION 015/10/2019

### **Weltneuheit KiBaNoK Kinder-Baby-Notfall-Koffer und hochauflösende Kraftmessung international präsentiert**

Die 71. internationale Fachmesse für Ideen, Erfindungen & Neuheiten - iENA 2019 findet vom 31. Oktober bis 3. November 2019 in der Messehalle 3C im Messezentrum Nürnberg, parallel zur großen Publikumsmesse Consumenta statt. So wird Nürnberg einmal im Jahr zur Heimat für Kreative, Innovationen und Erfindungen. Rund 30.000 Erfindungen wurden in den vergangenen Jahren bereits auf der internationalen Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ in Nürnberg präsentiert. Das Thüringer Erfindernetzwerk ERiNET hat in diesem Jahr sein 20-jähriges Messejubiläum. Das Netzwerk konnte in 20 Jahren über 200 Thüringer Innovationen und Produktneuheiten zur Messe in Nürnberg erfolgreich präsentiert, resümierte Patentingenieur Jens Dahlems.

Erfinder aus der ganzen Welt kommen auch in diesem Jahr zur iENA nach Nürnberg, um über 800 Ideen, Erfindungen und Neuheiten einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Erfinderkollektive kommen zum Beispiel aus Angola, China, Indonesien, Korea, Malaysia, Österreich, Polen und Thailand. Über 90 Prozent der ausgestellten Erfindungen werden auf der iENA erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Darunter finden sich sowohl hochtechnologische Entwicklungen als auch praktische Erfindungen für den Alltag. Die Fachmesse ist daher für Unternehmer, Investoren und Entwickler von besonderem Interesse. Die iENA liefert Unterstützung in allen Entwicklungsphasen, von der ersten Idee über die Konzeptberatung, die Erstellung eines Prototyps und eines Businessplanes bis hin zur Finanzierung, Markteinführung, Vermarktung und Unternehmensgründung, so Sandra Hübner, Projektleiterin iENA 2019.

#### **Kinder- und Jugendfinder „Flipperautomat 4.0“**

Besonders die Kinder- und Jugendfinder leisten mit ihren kreativen und genialen Ideen einen wichtigen Beitrag zur iENA und präsentieren ihre Innovationen erstmals einem interessierten internationalen Fachpublikum. Am Gemeinschaftsstand präsentieren erstmals vier Jungerfinder vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium aus Schmalkalden ein kompaktes und modulares Trainingsmodell „Flipperautomat 4.0“ auf Basis von Fischertechnik. Das Erfinder-Team Maximilian Kirchner, Walter Schmidt, Fabian Baumann und Luis Wichler sind begeistert, dass sie erstmals zur internationalen Erfinderfachmesse „iENA 2019“ Nürnberg ausstellen dürfen. Die vor zwei Jahren durch die Robotics

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 25.10.2019

GmbH Schmalkalden mit Unterstützung der IHK Südthüringen im Technologie- und Gründerzentrum ins Leben gerufene „Jugend-Unternehmenswerkstatt Robotics“ kann auf die Jugenderfinder stolz sein, so Jan Hilpert Geschäftsführer der Robotics GmbH. So beherrschen die Achtklässler Prozesse der Programmierung unter modularer Einbeziehung eines Highscore mit Platzvergabe, Software ROBO Pro für komplexe Simulations- und Demonstrationszwecke. Die Jugenderfinder haben das bestehende Grundprogramm zur namentlichen Ermittlung der Platzvergabe bis auf das Herunterzählen der Punkte, erweitert und um ein kompaktes Trainingsmodul, dass adaptierbar auf vielfältige Anwendungsfelder und Automatentypen anwendbar ist, ergänzt. Die Jugendlichen möchten mit dem „Flipperautomat 4.0“ die Fachbesucher und Jury begeistern.

## **Kinder-Baby-Notfall-Koffer**

Eine Weltneuheit ist der „KiBaNoK“, der erste Kinder-Baby-Notfall-Koffer. Die Entwicklerinnen und Unternehmensgründerinnen Nicole und Jutta Lehmann aus Geisa bieten Erste Hilfe Materialien in Baby- und Kindergrößen zur schnellen und sicheren Versorgung von Wunden im Notfall an. Das Set beinhaltet eine Erste Hilfe Kurzanleitung. Der Koffer ist lebensmittelecht. In Deutschland leben rund 10 Millionen Kinder. Davon verletzen sich circa 1,7 Millionen, die sich in den meisten Fällen beim Arzt vorstellen müssen. Die meisten Unfälle passieren im Alter von 0 bis 4 Jahren – und das im Haushalt, so Nicole Lehmann. Die häufigsten Verletzungsarten sind Kopfverletzungen, Verbrennungen, Verbrühungen oder Vergiftungen. Eine Erste-Hilfe-Versorgung muss in kurzer Zeit erfolgen. Wichtig für die Unternehmerinnen Jutta und Nicole Lehmann und Preisträgerinnen des Thüringer Gründungsideenwettbewerbes sowie Regionalwettbewerbes Südwestthüringer der Technologie- und Gründer- Förderungsgesellschaft (TGF) Schmalkalden/Dermbach ist die Produktqualität.

Die angebotenen Produkte sind im Koffer sortiert und strukturiert. Verbrauchte Materialien können problemlos nachbestellt werden. Diese sind 20 Jahre haltbar. Unterschiedliche Kinderpflaster und natürlich ein Päckchen Gummibärchen als Trost gehören in den „Ki-BaNoK“. Die Erfinderinnen aus Geisa erhoffen sich in Nürnberg eine hohe Kontaktqualität und konkrete Gespräche mit Interessenten oder Inverstoren.

## **Sensorpolsterung mit Notruffunktion**

Die Anzahl von hilfsbedürftigen Menschen ist in den letzten Jahren gestiegen und wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Daher ist es erforderlich, dass pflegenden Personen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die ihnen sowohl Entscheidungshilfen bezüglich der erforderlichen Pflege als auch eine ausreichende körperliche und zeitliche Entlastung bieten. Die Sensorpolsterung ist ein flächiges System mit Notruffunktion zur Integration in Möbelkonstruktionen, wie Bett oder Stuhl zur Altenpflege. Ein auflagenartiges Vitalüberwachungssystem auf Basis textilintegrierter faseroptischer Sensorik detektieren Bewegungs- und Feuchteereignisse. Entwickelt

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)

Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)

Allendestraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-106 | FAX: 03683-798-186

E-Mail: [jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de) | Internet: [www.press-media-net.de](http://www.press-media-net.de) | [www.erinete.de](http://www.erinete.de)

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 25.10.2019

wurde das System von Lars Blüthgen, Jens Wiedemann, Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD), Dr. Michael Kuhne, Alexander Ulanov, Bernd Müller Materialforschungs- und -Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA) und Elke Thiele, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI).

## **Hochauflösender Kraftencoder**

Die von Olaf Mollenhauer, Dr. Matthias Carlstedt, Patrick Franke von der Kompass GmbH Ilmenau entwickelte Weltneuheit eröffnet eine neue Dimension der Kraftmessung mit LDM Prinzip (Lateral bewegliches Dielektrikum). Insbesondere bei der Erfassung von sehr kleinen Kräften oder Kraftänderungen wie in der Wägetechnik, Oberflächenmesstechnik oder der Geophysik / Umwelttechnik sind die apparativen Aufwendungen sehr hoch und kostenintensiv. Die Nachteile bestehender Systeme, insbesondere geringe Auflösung und nichtlineares Verhalten beseitigt das neu entwickelte LDM-Messprinzip. Das Erfinder-Team aus Ilmenau möchte mit dieser revolutionären Neuentwicklung der Kraftmessung nicht nur die internationale Jury überzeugen, sondern die Fachbesucher begeistern.

## **Lebensretter Sicherheits-Fön und Sicherheits-Tauchheizkörper**

Die derzeit geltenden elektrotechnischen Schutzmaßnahmen, welche auf Grundlage des Fehlerstromschutzschalters (FI oder Residual Current Device, kurz RCD) beruhen, versagen bei Defekt oder bestimmungswidriger Anwendung elektrischer Betriebsmittel (z.B. Schutzklasse II) in Wasserbecken, da kein Schutzleiter mitgeführt wird. Die Folge, es kommt zu einem Stromschlag. Der Elektrotechnikermeister Jörg Harz aus Camburg hat eine einfache und wirkungsvolle Lösung entwickelt. Er präsentiert zur iENA in Nürnberg die Gebrauchsmuster für Aquarium, Fön und Ladeschale der elektrischen Zahnbürste mit Konstruktionsvorschlägen, die bei den Betriebsmitteln die Spannung bei Glasbruch, Defekt oder Wasserkontakt automatisch abschalten und so eine elektrische Durchströmung des menschlichen Körpers sicher verhindern – und damit Leben retten.

Eine Beteiligung an der Leitveranstaltung in Nürnberg bietet auf unkomplizierte und direkte Weise die beste Möglichkeit, innovative und anspruchsvolle Entwicklung erfolgreich einem kompetenten und internationalen Publikum sowie Medienvertretern aus aller Welt vorzustellen. Die Messebeteiligung bietet neben einer fachkundigen Betreuung durch das Thüringer Erfindernetzwerk ERiNET auf unkomplizierte Weise die beste Möglichkeit zur Präsentation und Netzwerkarbeit, so Patentingenieur Jens Dahlems. Vertreter namhafter Handels- und Industrieunternehmen aus zahlreichen Ländern besuchen regelmäßig die iENA und suchen innovative Entwicklungen. Eine internationale Fachjury ehrt herausragende Erfinder und deren erfinderische Leistung mit Medaillen

Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement (ERiNET)

Abteilung: Presse-, Medien- und Netzwerke (Presse-Media-Net)

Allendestraße 68 | 98574 Schmalkalden | Tel. 03683-798-106 | FAX: 03683-798-186

E-Mail: [jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de) | Internet: [www.press-media-net.de](http://www.press-media-net.de) | [www.erinete.de](http://www.erinete.de)

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 25.10.2019

und Ehrenpreisen. In der Fachbranche besitzen diese Auszeichnungen einen hohen Stellenwert. Das Erfindernetzwerk ERiNET ist bestrebt, diese internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau für die erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung von Produktneuheiten als Plattform für alle Kreativen und Erfinder zu bieten. Es handelt sich um eine einzigartige Fachmesse für das Erfinderwesen, in der das begeisterte internationale Fachpublikum Innovationen, Produktneuheiten und Entwicklungen entdecken kann, so Jens Dahlems in seinem Resümee.

Für weitere Fragen zur Messeteilnahme der Erfinder und den Messe-Exposés stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Tel.: 03683-798-185, FAX: 03683-798-186, E-Mail: [jens\\_dahlems@web.de](mailto:jens_dahlems@web.de).

Fotos: J. Dahlems